

Presseinformation

3. April 2009

Qualitätsmanagement-Modell am Klinikum Wiener Neustadt

Sobotka: Gesundheitszentrum für PatientInnen und Personal

Seit kurzem arbeitet nun auch das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt mit dem Qualitätsmanagement-Modell „EFQM“. Es ist damit bereits das elfte niederösterreichische Landeskrankenhaus, in dem dieses Programm zum Einsatz kommt. Mit dem Projekt sollen die Stärken des Hauses noch weiter verbessert und die Schwachstellen behoben werden. Die flächendeckende Einführung des Qualitätsmanagement-Modells entspricht der gesetzlichen Forderung für das österreichische Gesundheitswesen zur Verbesserung der organisatorischen und zwischenmenschlichen Qualität.

Für Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka nimmt die Einbindung der PatientInnen und MitarbeiterInnen einen gewichtigen Stellenwert ein: „Nichts im EFQM-Modell ist stärker gewichtet als die Patientenorientierung. Aus diesem Grund führen wir eine, in diesen Dimensionen österreichweit einzigartige Patientenbefragung durch. Wir wollen damit auch für den Neubau lernen und so ein Gesundheitszentrum der Zukunft für unsere PatientInnen und MitarbeiterInnen errichten.“

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Telefon 02622/321-0.